

FREUNDSCHAFT HAT VIELE GESICHTER



ELEMENTE FÜR EINEN

JUGENDGOTTESDIENST



BEZIEHUNG HAT VIELE GESICHTER

Eröffnungslied:

Der Herr lädt zu seinem Festmahl ein (Das Lob Nr. 63)

Begrüßung:

"Beziehung hat viele Gesichter!" So haben wir diesen Gottesdienst genannt. Beziehung ist ein wichtiges Thema, nicht nur bei frisch Verliebten. Jeder, ob jung oder alt, sehnt sich nach geglückten Beziehungen. Man kann diese Sehnsucht vergleichen, wie wenn unser Körper Wasser braucht, dann meldet sich der Durst. Nie hat der Mensch ein für allemal genug getrunken. Er wird immer wieder durstig. Zum Menschsein gehört das Dursten. Im übertragenen Sinn ist es ein Verlangen - eine Sehnsucht nach Leben, nach Liebe, nach Glück, nach Beziehungen. Die biblischen Bilder der Sehnsucht leben davon, dass sie Gott eine Antwort auf die Sehnsucht des Menschen zutrauen. Die Sehnsucht ist ein Zeichen der Treue Gottes zu seinem Traum vom Menschen. Sie will uns aufbrechen lassen und auf den Gedanken bringen, anders miteinander zu leben. Der heutige Gottesdienst kann für uns dieser neue Aufbruch sein. Und so wollen wir beginnen mit dem Erkennungszeichen von uns Christen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

- Jesus, du unser Freund und Bruder: Du bist in unsere Welt gekommen aus Liebe zu uns Menschen.
Herr, erbarme dich unserer Zeit (Das Lob Nr. 184)
- Jesus, du unser Freund und Bruder: Du hast uns den Auftrag gegeben, diese Liebe weiterzuschicken an die Menschen, mit denen wir zusammenleben.
Herr, erbarme dich unserer Zeit (Das Lob Nr. 184)
- Jesus, du unser Freund und Bruder: Allzu oft muss der Nächste meinem Ich weichen.
Herr, erbarme dich unserer Zeit (Das Lob Nr. 184)

Der liebende Gott erbarme sich unser. Er nehme von uns all die Fehler, die wir in den vergangenen Tagen

gemacht haben und schenke uns Kraft und Freude für die kommende Zeit. Amen.

Gloria:

Ehre sei Gott in der Höhe (Das Lob Nr. 230)

Tagesgebet:

Gott der Beziehung,
wir sind hier zusammengekommen, um gemeinsam zu singen und zu beten
und unser Leben neu im Licht deiner Frohen Botschaft zu verstehen.
Doch können all unsere Worte und Gedanken dich nicht erfassen.
Wir bitten dich: Lass uns deine Nähe in allen Menschen erkennen,
so ungewohnt und fremd sie auch sein mögen.
So bitten wir durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder,
der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und liebt
alle Tage unseres Lebens. Amen.

Kurzgeschichte:

Ich bin für meine Rose verantwortlich

*Und der kleine Prinz kam zum Fuchs zurück. "Adieu", sagte er.
"Adieu", sagte der Fuchs. "Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach:
Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."
"Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar", wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.
"Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, sie macht deine Rose so wichtig."
"Die Zeit, die ich für meine Rose verloren habe", sagte der kleine Prinz, um es sich zu merken.
"Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen", sagte der Fuchs. "Aber du darfst sie nicht vergessen. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. Du bist für deine Rose verantwortlich."
"Ich bin für meine Rose verantwortlich", wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.*

Antoine de Saint-Exupéry

Antwortgesang:

Dies ist mein Gebot (Das Lob Nr. 78)

Evangelium:

Joh 4,1-30

Da es eine lange Textstelle ist, bietet es sich an, sie mit verteilten Rollen zu lesen. Dies macht die Erzählung lebendiger!



JUGENDGOTTESDIENST FREUNDSCHAFT HAT VIELE GESICHTER

Zum Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott,
den liebenden Vater,
der uns diese Welt geschenkt hat,
auf der Menschen leben,
die Liebe und Zuneigung füreinander empfinden,
die füreinander einstehen
und sich um den Nächsten kümmern
und die mitdenken,
damit der andere
glücklich sein kann.

Und ich glaube an Jesus Christus,
der uns das alles vorgelebt hat:
Mitdenken, Dasein, Zuneigung,
Liebe bis in den Tod,
der Mutterliebe bei Maria erfahren durfte
und am eigenen Leib spüren musste,
wie weit Hass einen Menschen treiben kann.

Ich glaube auch an den
Heiligen Geist,
den Geist
der Liebe, des Verzeihens, der Vorurteilslosigkeit,
der alles eint,
den Geist
der Harmonie, der Zuneigung, der feurigen Liebe.

Dieser Glaube
an den Vater
und den Sohn
und den Heiligen Geist,
dieser Glaube ist es,
der mein Leben trägt
und der Zuneigungen beflügelt.

P. Peter Boekholt SDB

Fürbitten:

Pr.: Lasst uns nun die Fürbitten, unsere guten Wünsche
für uns und füreinander, vor Gott bringen:

- Guter Gott, gib uns den Mut, eigene Wege für glückliche Beziehungen zu finden, eigene Empfindungen und Wünsche zu äußern; hilf uns aufmerksam die Freuden und Sorgen unserer Mitmenschen wahrzunehmen.
- Gib uns die Kraft und den Mut, unseren eigenen Lebensstil in gegenseitiger Verantwortung zu entwickeln und ihn uns nicht von anderen aufdrängen zu lassen.
- Schenke uns nach zerbrochenen Beziehungen die Kraft, neu auf Menschen zuzugehen und Vertrauen neu zu entwickeln.
- Lass die, die in einer Beziehungskrise stecken, neue Wege finden, aufeinander zuzugehen und lernen, sich gegenseitig zu verstehen.

Pr.: Gott, du bist uns nahe, näher als wir oft ahnen und wahrhaben wollen. Wir danken dir für die Treue durch Jesus Christus unseren Freund und Bruder. Amen.

Zur Gabenbereitung:

Brot, das die Hoffnung nährt (Das Lob Nr. 43)

Gabengebet:

Guter Gott,
nur wer Liebe erfährt und selbst zu lieben vermag,
kann etwas von deinem Wesen erahnen.
Wir bitten dich: Lass uns in diesem Mahl der Gemeinschaft
und in unserem Alltag einander helfen,
dass deine Liebe unter uns Gestalt annehmen kann.
So bitten wir durch Jesus von Nazareth,
in dem wir deine Liebe erkennen
heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Zum Friedensgruß:

Friede bedeutet für mich:
verbinden - nicht trennen
schenken - nicht besitzen
verzeihen - nicht nachtragen
glauben - nicht zweifeln
zuneigen - nicht übersehen.
Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch!

Meditation:

Menschen haben Hunger
Hunger nach Zuneigung und Nähe - wenn sie an ihrer Arbeit zerbrechen,
nach Schutz und Geborgenheit - wenn ihnen die Krankheit allen Mut nimmt,
nach Wärme und Lächeln - wenn sie die Einsamkeit nicht ertragen,
nach Verständnis und Trost - wenn Kälte und Frost sich ausbreiten,
nach Zuspruch und Zeit,
wenn Hoffnungslosigkeit es Nacht um sie werden lässt?
Wer stillt ihren Hunger?
Wer teilt mit ihnen,
teilst du?

Verfasser unbekannt

Schlussgebet:

Guter Gott,
dein Wort und die Gemeinschaft des Mahles wollen uns stärken
für unsere menschlichen Beziehungen, Aufgaben und Entscheidungen des Lebens.
Bleibe uns nahe, damit deine Frohe Botschaft in unserer Umgebung,
in unseren Familien und in unserer Stadt wirksam werden kann.
So bitten wir durch Jesus, unseren Freund und Bruder. Amen.

Vor dem Segen:

Herr, wir bitten, komm und segne uns (Das Lob Nr. 192B)

Segen:

Am Ende unseres Gottesdienstes wollen wir Gott um seinen Segen bitten:
Gott sei uns Mitte und Halt.
Jesus begleite uns auf unserem Lebensweg.
Der Geist schenke uns Begeisterung und Kraft.
Das schenke uns der dreieinige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

FREUNDSCHAFT HAT VIELE GESICHTER



ELEMENTE FÜR EINEN

FAMILIENGOTTESDIENST



Echte Freundschaft, Partnerschaft heißt "Ich bin für dich da"

Vorbereitung:

In einer Gruppenstunde drei Collagen oder Plakat anfertigen lassen zu den drei Fragen (siehe Textkasten) oder Firmkandidaten machen Kurzinterviews in der Klasse, in der Fußgängerzone oder nach einem Gottesdienst auf dem Kirchplatz, oder... Es ist auch möglich, am Beginn der Predigt mit Kindern und/oder Jugendlichen einige Stichpunkte zusammenzutragen.

Ein guter Freund/eine gute Freundin ist für mich wie:
Nenne drei wichtige Eigenschaften für eine gute Partnerschaft!

oder

In einer guten Freundschaft/Partnerschaft ist wichtig, dass:

Was sind die größten Gefahren für eine gute Beziehung?

Tagesgebet

Gott, du Quell der Freude,
du hast den heiligen Johannes Bosco
berufen, der Jugend ein Vater und Lehrer zu sein.
Gib auch uns die Liebe, die ihn erfüllt hat,
damit wir fähig werden,
Menschen für dich zu gewinnen
und dir allein zu dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Schrifttexte:

Lesung: Ex: 3, 1 - 15

(In der Geschichte vom brennenden Dornbusch erfährt Mose den Namen Gottes: JAHWE, der ICH BIN DA. Diese Geschichte ließe sich eventuell z.B. mit einer Jungschargruppe (szenisch) darstellen: Man sucht sich von einer Weide oder einem ähnlichen Gewächs einen gut verzweigten etwas größeren Ast (Höhe ca. 1,5-2 m), den man in einem Ständer (Christbaumständer)

befestigt. Auf die Zweige knotet man kleine Seidentüchlein oder Textil(geschenk)bänder in den Farben hellrot, orange und gelb. Dann stellt man diesen Zweig auf einen Hocker oder auf ein kleines Tischchen und erzeugt mit einem kräftigen Tischventilator von unten her Wind, sodass die Tüchlein bzw. die Bänder wie Flammen nach oben züngeln. Mit verteilten Rollen (Erzähler, Mose, Jahwe) wird die Geschichte vorgetragen oder wenn genügend Zeit da ist, eingeprobt und (auswendig) vorgetragen. (Gute LeserInnen nehmen und je nach Größe der Kirche Mikrofon(e) vorbereiten!)

Evangelium:

Mt 5, 13 19 (Salz der Erde und Licht der Welt)

Vorschlag für Fürbitten: (bitte auswählen!!)

Schwestern und Brüder!

Der heilige Johannes Bosco hat durch sein Leben mit und für junge Menschen jene Liebe Gottes sichtbar gemacht, die uns im Namen JAHWE, dem Gott, der für uns da ist, angezeigt wird.

- Für die Kirche in unserer Zeit:
Schenke ihr immer wieder neu deinen Heiligen Geist, damit sie wahrhaftig deine liebende Gegenwart widerspiegelt und erwecke in ihr Menschen, die ungeteilt dir und den Mitmenschen dienen.
- Für unsere Pfarrgemeinde:
Begeistere uns, damit wir durch unser lebendiges Feiern, Dienen und Bezeugen zum Salz und Licht für die Menschen um uns werden.
- Für unsere Familien:
Stärke sie in ihrem Mit- und Füreinander und lass die Generationen in ihnen immer wieder Wege zueinander finden.
- Für Kinder und Jugendliche:
Befähige sie zu tiefen und bergenden Beziehungen in ihrem jeweiligen Umfeld und schenke ihnen kompetente Begleitung durch liebevolle Eltern und andere Vertrauenspersonen.
- Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Erziehung und Pastoral:
Dein Geist lenke und leite sie in ihrem verantwortungsvollen Auftrag Kindern und Jugendlichen gegenüber und in ihrem Engagement in Kirche und Gesellschaft.



FAMILIENGOTTESDIENST

FREUNDSCHAFT HAT VIELE GESICHTER

- Für Menschen in Krieg und Not:
Führe politisch Verantwortliche und Entscheidungsträger in ihrem Tun, damit Gerechtigkeit und Frieden wachsen und notleidenden Menschen geholfen werden kann.
- Für die Don Bosco Familie:
Schenke ihr jenen klaren Blick, der sie erkennen lässt, wo die Herausforderungen heute liegen, zum gelingenden Leben junger Menschen beizutragen.

Gott, du unserer Vater, der du da bist für uns Menschen. Weil du uns zuerst geliebt hast, können wir Zeichen und Botschafter deiner Liebe sein in Christus Jesus, unserem Herrn.

Gabengebet

Nimm an, o Herr, die Opfertgabe,
die wir dir darbringen.
Lass uns dich in allem und über alles lieben
und so würdig werden,
zum Lob deiner Herrlichkeit zu leben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Schlussgebet:

Gott,
wir haben in dieser Feier erfahren,
dass du für uns da bist.
Gib, dass wir den unermüdlichen Eifer
des heiligen Johannes Bosco nachahmen
und fähig werden,
jungen Menschen durch Liebe und Geborgenheit
zu vermitteln, dass du für uns da bist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Weitere pädagogische Materialien für Kinder und Jugendliche finden Sie im Internet unter www.donbosco.at im Bereich Service.

Sie möchten über neue Materialien informiert werden? Füllen Sie dazu bitte Ihren „**Fahrschein zu weiterer Information**“ aus (schicken Sie uns die Postkarte zu oder benützen Sie das Internetformular) und geben Sie uns auch ein Feedback. Herzlichen Dank.

Kontakt:

DON BOSCO Öffentlichkeitsarbeit
St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien
Tel.: 01/878 39-528, E-Mail: info@donbosco.at